

# Butterweck sorgt für Historisches Judoka um die Bezirkstitel

Kreis Paderborn (WV). Gut geschlagen haben sich die Judoka der U12 und U20 des Kreises bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften. Allein: Es hätten aus dem Kreis Paderborn ein paar mehr Teilnehmer auf den Matten sein können. Die wenigen glänzten allerdings mit um so besseren Ergebnissen.

Für die U20 ging es nicht nur um die Ostwestfalentitel, sondern vor allem um die Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften, die nur die beiden ersten jeder Klasse erkämpften. In ihrem ersten U20-Jahr hatte das große Talent des SC Borchon, Sarah Kurze, erneut keine Probleme, den Titel zu holen. Vor allem im Finale überzeugte sie mit einem linken Schulterwurf gegen einen Braungurt. Carolin Klinnert tritt ebenfalls die Fahrt zur Westdeutschen an. Mit zwei Siegen wurde sie Zweite. Gut aufgelegt war Jan Zernke. Die eine oder andere Schwäche auf den vergangenen Turnieren ließ er vergessen und wurde Bezirksmeister. In der U12 sicherte sich der überragende Alexander Woitinas Platz eins, Gabriel Heringer gewann nach einer Niederlage das kleine Finale.

Aus der U12 des JC Schloß Neuhaus zeigte Christoph Brauner, dass er in den letzten Monaten erheblich hinzugelernt hat. Nach drei Siegen mit verschiedenen Techniken im Stand und am Boden stand er im Finale, in dem er dann aber unterlag. Sören Merschmann musste einen Kampf in der Hauptrunde abgeben und kämpfte sich durch die Trostrunde noch auf Platz drei. In einer kleineren Gruppe lieferte Marius Protte ein gutes Turnier ab und wurde ebenfalls Dritter. Als einziger U20er trat Claudius Engeling an – dies mit rasantem Tempo.

Nach zwei Siegen innerhalb weniger Sekunden stand er im Finale. Im Halbfinale hatte er sich allerdings verletzt, so dass er im Finale direkt nach Kampfbeginn aufgab. Das war kein größeres Problem; denn die Fahrkarte zur Westdeutschen hatte er in der Tasche.

Für den TV Paderborn konnte sich Timo Peschka zum zweiten Mal in Folge für die Meisterschaften in Herne qualifizieren. Zwar unterlag er im ersten Kampf Jan Zernke, doch im nächsten Kampf gegen seinen Höxteraner Kontrahenten behielt er, wie in der Kreisliga, durch Würger die Oberhand. Ebenfalls Platz zwei und damit die Qualifikation erreichte Christian Bentler. Zwei sichere Siege per Fußwurf brachten ihn ins Finale, das er unglücklich verlor. Jan Prößdorf verdiente sich nach seiner Auftaktniederlage gegen einen Bielefelder Oberligakämpfer mit zwei Siegen den vierten Platz. Ohne Platzierung auf dem Treppchen blieb auch Lucas Müller, der einen Kampf gewann. In der U 12 startete Lucas Grebe auf seinem ersten Bezirksturnier. Gegen höher graduierte Kämpfer zeigte er gute Leistungen. Sabrina Bobbert und Karla Lettmann starteten bei den Frauen. Gegen starke Gegnerinnen konnten sie keinen Sieg erringen.

Mit starken U12-Mädels präsentierte sich der 1. Delbrücker JC. In Person von Johanna Bielefeld, Jessica Schittek und Meike Ingendahl holten sich gleich drei ungefährdet die Titel, Tabea Turok musste den entscheidenden Kampf verletzt aufgeben und wurde Dritte. In der starken Gruppe bis 34 kg sicherte sich David Büscher mit einem Sieg Platz fünf, Jan-Hendrik Ewers schied vorzeitig aus. Manuel Schulte (U 20) wurde Siebter.

Julia Butterweck (52 kg) schreibt mit ihrem Titelgewinn für den TV Salzkotten Geschichte: Sie ist seit Jahren die Erste, die das Ticket für die Westdeutschen löst.